

## 2. Litfest homochrom – Ausschreibung von Residenzen für Buchblogger\*innen und Literaturjournalist\*innen

### Beschreibung

Das **Litfest homochrom**, welches vom 07.-10.07.2022 zum zweiten Mal in Köln stattfinden soll und von der Kunststiftung NRW sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird, ist das größte Festival für deutschsprachige queere Literatur.

An den vier Tagen werden ca. 30 Autor\*innen ihre Texte vor Publikum sowie zusätzliche 3 während abendlichen Online-Lesungen vortragen. Jede Lesung dauert ca. 25 Minuten, worauf ein moderiertes Publikumsgespräch von 10-15 Minuten folgt.

Zusätzlich möchten wir erstmals zwei oder drei 45-minütige Podiumsdiskussionen über queere Literatur abhalten.

Wie im letzten Jahr werden im besten Falle alle Programmpunkte per Video aufgezeichnet und nach Abschluss des Festivals als Video und Podcast veröffentlicht (s. [Youtube](#)) und so viele der ausgewählten Texte wie möglich kurz vor der Veranstaltung in einer Festivalanthologie erscheinen (s. [Queeres entdecken](#)).

Die geplanten Lesungszeiten werden vsl. wie folgt sein: Donnerstag, 07.07.22, 19-21 Uhr; Freitag, 08.07.22, 15-23 Uhr, Samstag, 09.07.22, 12-23 Uhr, Sonntag, 10.07.22, 10-22 Uhr.

Am Freitag sowie Samstag soll es über Mittag für die Autor\*innen Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten sowie hoffentlich nachmittags, sofern gewünscht, Möglichkeiten für Signierstunden oder Meet & Greets geben.

### Wofür die Residenzen und was beinhalten sie?

Neben der Vernetzung der Autor\*innen untereinander möchten wir auch einen Kontakt und Austausch mit Buchblogger\*innen bzw. Literaturjournalisten\*innen herstellen. Zu diesem Zwecke möchten wir 3 Residenzen anbieten, welche die Anreise und Unterbringung im Hotel beinhaltet. Wir erwarten, dass die Residenzteilnehmer\*innen das ganze Festival über anwesend sind und ihrer Tätigkeit selbstständig nachgehen. Sie können an den Lesungen sowie den Autor\*innen-Vernetzungen teilnehmen, Kontakte schließen, Interviews führen, über einzelne Lesungen bzw. das **Litfest homochrom** als Ganzes berichten oder ganz eigene Konzepte umsetzen.

Darüber hinaus möchten wir mit den drei Residenzteilnehmer\*innen auf der Litfest-Bühne eine 45-minütige, videoaufgezeichnete Podiumsdiskussion über ihre Tätigkeit und Sicht auf queere Literatur und den Literaturbetrieb an sich führen. Dies wird mit 300€ netto vergütet. (Weil die zweite Auszahlung der Förderung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft bislang für Ende September veranschlagt ist, sollten Bewerber\*innen berücksichtigen, dass die Vergütung möglicherweise verzögert erfolgt.)

### Was wir suchen?

Wir fänden eine Mischung aus verschiedenen Perspektiven und Sichtweisen am interessantesten und würden uns freuen, wenn sowohl professionellere als auch eher hobbymäßige Buchblogger\*innen bzw. Literaturjournalist\*innen vertreten wären. Auch eine breite Medienmischung wäre uns recht, ob selbst gehosteter Blog, Social-Media-Vlog oder Veröffentlichung in einem

Druckmedium. Aus selbigem Grund finden wir eine schwerpunktmäßige Beschäftigung mit queerer Literatur genauso spannend wie bisherige Unbelecktheit mit diesem Thema. Eine gewisse Reichweite der Publikationen, Blogs, Kanäle oder Präsenzen in sozialen Medien wäre sicherlich nett, aber ein überzeugendes Konzept für die Residenz kann ebenso ausschlaggebend für die Auswahl sein. Der Fokus des Litfests homochrom liegt auf Vielseitigkeit der vertretenen Stimmen.

## Bewerbung

☆ Die Bewerbung kann relativ formlos erfolgen, sollte jedoch beinhalten:

- a) Informationen zur buchbloggerischen bzw. literaturjournalistischen Tätigkeit, den Veröffentlichungskanälen sowie Arbeitsproben bzw. Links zu Blogs, sozialen Medien etc.;
- b) ein publizistisches Konzept, was während der Litfest-Residenz umgesetzt werden soll;
- c) ein ungefähres Zeitfenster, in dem der/die Bewerber\*in für ein Auswahlgespräch per Telefon oder Videokonferenz einige Tage nach der Bewerbung am besten zu erreichen ist.

☆ Bewerber\*innen sollten für eine Ankündigung der Residenzteilnehmer\*innen Folgendes bereithalten oder gleich mit der Bewerbung mitschicken:

- d) ein **Porträtfoto** von mind. 800x800 Pixeln mit Copyright-Angaben sowie
- e) eine **Kurzvita** von ca. 600-800 Gesamtzeichen,  
die homochrom e.V. nach Auswahl und Bestätigung der Teilnahme auf homochrom.de sowie in sozialen Medien veröffentlichen und an Presse weitergeben darf.

☆ Das Team von homochrom e.V. verwendet alle eingereichten Angaben, Dateien und Unterlagen unter **Wahrung der Datenschutz-Grundverordnung** ausschließlich zur internen Auswahl. Spätestens nach Abschluss des **Litfests homochrom** werden sämtliche Daten gelöscht. Ausgenommen von der Löschung sind Fotos und Kurzvitas der Residenzteilnehmer\*innen, die zur Ankündigung auf homochrom.de veröffentlicht werden und archivarisch veröffentlicht bleiben. (Davon unberührt ist das Löschen auf Verlangen.)

☆ Interessierte, die die obigen Bedingungen zur Kenntnis genommen haben und diesen zustimmen, können ihre Bewerbung bis spätestens 23:59 Uhr am 22.05.2022 per E-Mail an [litfest@homochrom.de](mailto:litfest@homochrom.de) mit dem Betreff "Residenz" übersenden. Es wird angestrebt, spätestens drei Tage nach Bewerbungseingang einen Termin für das Gespräch zu vereinbaren. Mit einer Auswahl der Residenzteilnehmer\*innen ist bis zum 29.05. zu rechnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Veranstalter

homochrom e.V.  
Pipinstr. 7  
50667 Köln

homochrom.de  
[facebook.com/homochrom-327015124024649](https://facebook.com/homochrom-327015124024649)  
[instagram.com/homochrom/](https://instagram.com/homochrom/)

### Ansprechpartner

Martin Wolkner  
[litfest@homochrom.de](mailto:litfest@homochrom.de)  
[facebook.com/wolkner](https://facebook.com/wolkner)

## Förderer

Das **2. Litfest homochrom** wird gefördert von der Kunststiftung NRW sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung  
NRW

## Partner

#allabendlichqueer  
eine Veranstaltung der **LITERATUNTEN**



weitere werden in Kürze bekannt gegeben